

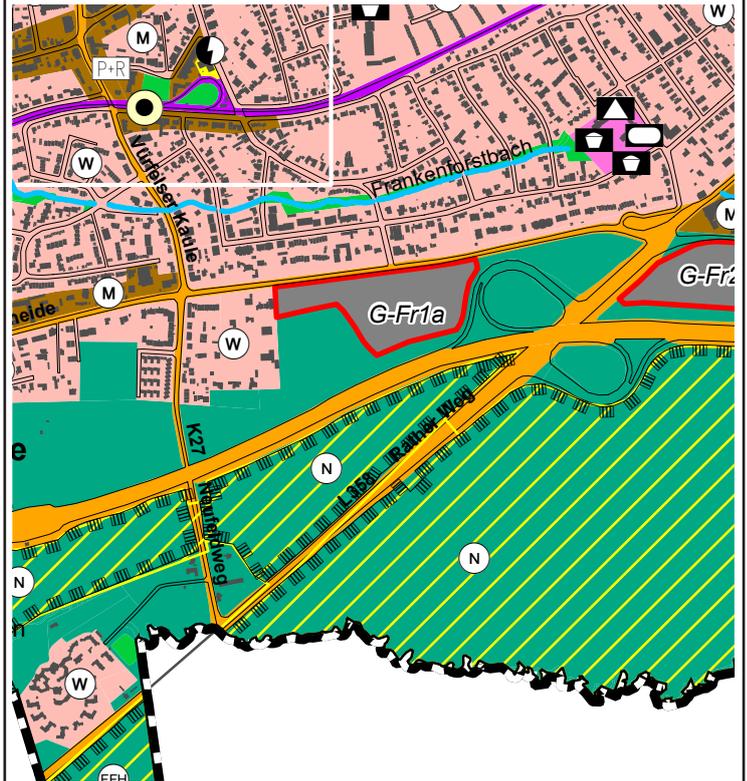
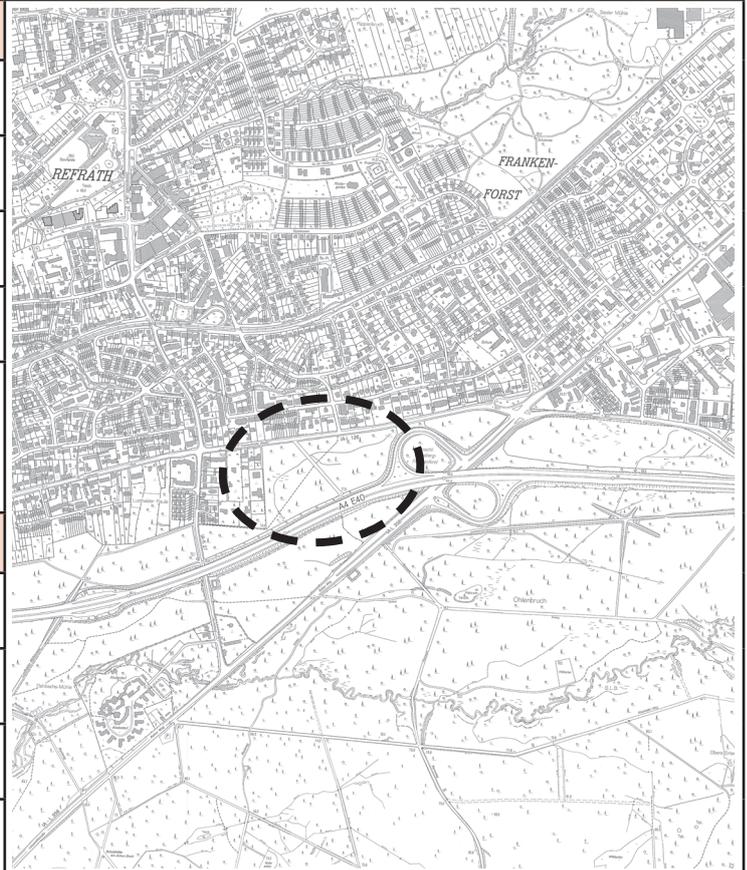
### G-Fr1a - Rennweg

#### Beschreibung/Daten

Lage:	Frankenforst
Größe Potenzi- alfläche:	7,0 ha
Größe Teilfläche:	4,0 ha
Aktuelle Nutzung:	Waldfläche
Umgebung:	aufgelockertes Wohnen, Wald, A 4 mit Ausfahrt Bensberg

#### Planungsrecht

Regionalplan:	Allgemeiner Siedlungsbereich tlw. überlagert mit Funktionen des Grundwasser-/Gewässerschutzes
FNP:	Fläche für Wald
Bebauungs- plan:	-
Landschafts- plan:	Landschaftsschutzgebiet



Städtebauliche Betrachtung		G-Fr1a
Kriterium	vorhandene Situation	
<b>Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)</b>		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 400 m	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 100 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Buslinien	
Nähe zur SPNV-Anbindung	ca. 700 m	
Nutzbarkeit vorhandener Ver-/Entsorgung		
<b>Lage im Stadtgefüge</b>		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	
<b>Relevante Abstände</b>		
Wohnnutzung	< 100 m	
Landwirtschaft	> 200 m	
Bundesautobahn	< 100 m	
<b>Betrachtung der Umweltrelevanz</b>		
Fauna/Flora/Biodiversität • Biotoptyp/-wert, Schutzwürdigkeit • Vorkommen planungsrelevanter Arten	Landschaftsschutzgebiet, FFH-Prüfzone (FFH-Vorprüfung/ Artenschutzprüfung erforderlich; Prognose: keine bedeutsamen Beeinträchtigungen zu erwarten); Überschreitung der Stickstoffdeposition für FFH-Bestand; Kiefern-, Buchen- und Eichenwälder	
Boden • Bodentyp, Schutzwürdigkeit, Geotope • Altlasten	muss geprüft werden, keine Altlasten-Verdachtsfläche	
Wasser • Oberflächengewässer/ • Grundwassersituation	Gräben mit zumindest temporärem Wasserfluss vorhanden; Westen: Wasserschutzgebiet IIIA, Osten Wasserschutzgebiet IIIB Erkerhmühle	
Klima/Luft • Klimatop-/funktion	Klimatop: Waldklima/Siedlungsklima/Gartenstadt kein klimawirksamer Freiraum	
Landschaftsbild/Erholung • Erholungsfunktion/ • Landschaftsbild	im Lärmaktionsplan festgelegtes ruhiges Gebiet; hoher Wert für Naherholung (Weg und Pfade vorhanden); keine Fernwirkung	
Mensch/Menschliche Gesundheit/ Immissionen • Lärmimmission/ • Luftimmission	Lärm: - Konflikte durch Straßenverkehr (L 136, A 4); - Konflikte zur angrenzenden Wohnbebauung; - Belastung durch Fluglärm Luft: Verkehrsbedingte hohe Luftschadstoffimmissionen	
Kultur- und Sachgüter • Kulturgüter und Denkmäler/ • Sachgüter	keine Güter bekannt	
<b>Gesamturteil</b>	FFH hier teilweise durch Straßen bereits beeinträchtigt, Anbindung gut; Abstand zu Wohnen muss eingehalten werden; Abstandsflächen zur A 4 und zu Ausfahrt einhalten; Bedeutung der Flächen für Naherholung; für westliche Teilfläche zu klären: schutzwürdige Böden	
<b>Darstellung: 4,0 ha als Neudarstellung</b>		aus Regionalplan entwickelt: 4,0 ha

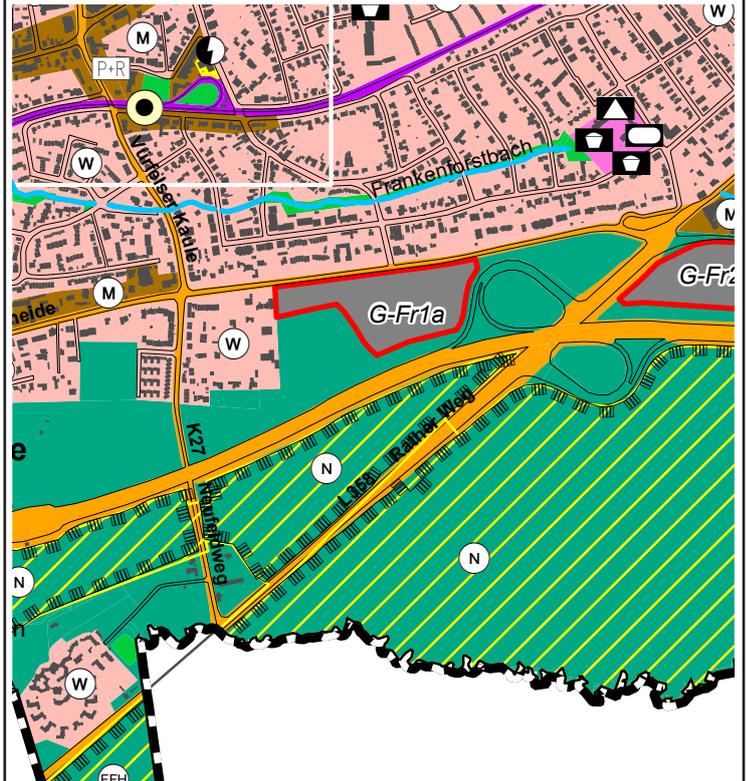
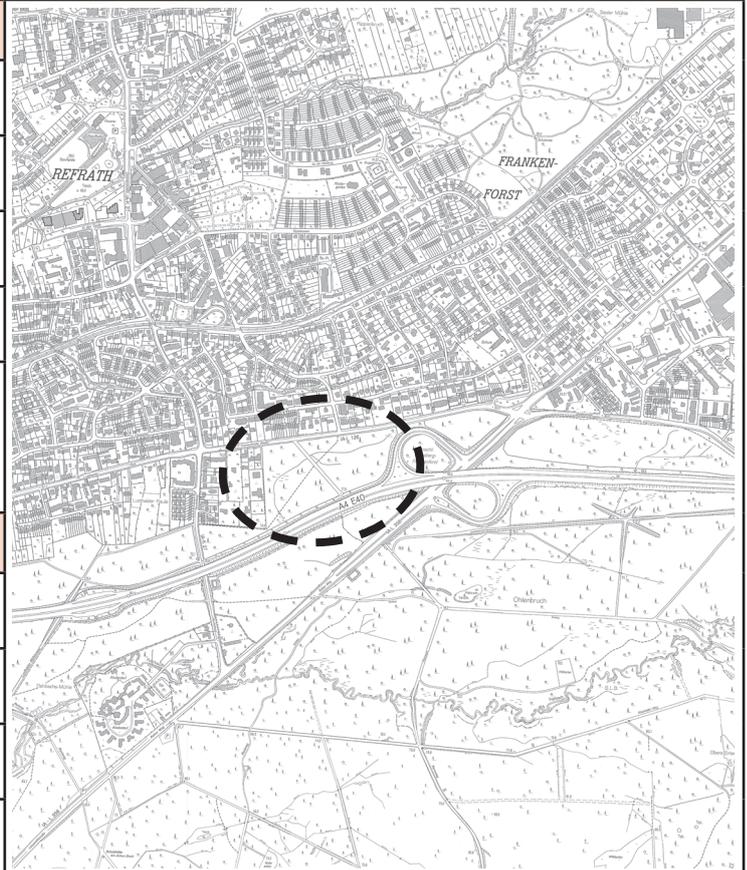
### G-Fr1b - Rennweg

#### Beschreibung/Daten

Lage:	Frankenforst
Größe Potenzi- alfläche:	7,0 ha
Größe Teilfläche:	3,0 ha
Aktuelle Nutzung:	Waldfläche
Umgebung:	aufgelockertes Wohnen, Wald, A 4 mit Ausfahrt Bensberg

#### Planungsrecht

Regionalplan:	Allgemeiner Siedlungsbereich tlw. überlagert mit Funktionen des Grundwasser-/Gewässerschutzes
FNP:	Fläche für Wald
Bebauungs- plan:	-
Landschafts- plan:	Landschaftsschutzgebiet



Städtebauliche Betrachtung		G-Fr1b
Kriterium	vorhandene Situation	
<b>Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)</b>		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 400 m	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 100 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Buslinien	
Nähe zur SPNV-Anbindung	ca. 700 m	
Nutzbarkeit vorhandener Ver-/Entsorgung		
<b>Lage im Stadtgefüge</b>		
Einbindung in Ortsstruktur	bedingt gegeben	
<b>Relevante Abstände</b>		
Wohnnutzung	< 100 m	
Landwirtschaft	> 200 m	
Bundesautobahn	< 40 m	
<b>Betrachtung der Umweltrelevanz</b>		
Fauna/Flora/Biodiversität • Biotoptyp/-wert, Schutzwürdigkeit • Vorkommen planungsrelevanter Arten	Landschaftsschutzgebiet, FFH-Prüfzone (FFH-Vorprüfung/ Artenschutzprüfung erforderlich; Prognose: Keine bedeutsamen Beeinträchtigungen zu erwarten) Überschreitung der Stickstoffdeposition für FFH-Bestand; Kiefern-, Buchen- und Eichenwälder	
Boden • Bodentyp, Schutzwürdigkeit, Geotope • Altlasten	sehr schützenswerte Böden laut Kartierung Rheinisch-Bergischer Kreis/Staunässe, keine Altlasten-Verdachtsfläche	
Wasser • Oberflächengewässer/ • Grundwassersituation	Gräben mit zumindest temporärem Wasserfluss vorhanden; Westen: Wasserschutzgebiet IIIA, Osten Wasserschutzgebiet IIIB Erkerhmühle	
Klima/Luft • Klimatop-/funktion	Klimatop: Waldklima/Siedlungsklima/Gartenstadt kein klimawirksamer Freiraum	
Landschaftsbild/Erholung • Erholungsfunktion/ • Landschaftsbild	im Lärmaktionsplan festgelegtes ruhiges Gebiet; hoher Wert für Naherholung (Weg und Pfade vorhanden); Grünkulisse zur Autobahn	
Mensch/Menschliche Gesundheit/ Immissionen • Lärmimmission/ • Luftimmission	Lärm: - Konflikte durch Straßenverkehr (L 136, A 4); - Konflikte zur angrenzenden Wohnbebauung; - Belastung durch Fluglärm Luft: Verkehrsbedingte hohe Luftschadstoffimmissionen	
Kultur- und Sachgüter • Kulturgüter und Denkmäler/ • Sachgüter	keine Güter bekannt	
<b>Gesamturteil</b>	FFH hier teilweise durch Straßen bereits beeinträchtigt, Anbindung gut; Abstand zu Wohnen muss eingehalten werden; Abstandsflächen zur A 4 und zu Ausfahrt einhalten; Bedeutung der Flächen für Naherholung; für westliche Teilfläche zu klären: schutzwürdige Böden	
<b>Keine Darstellung als gewerbliche Baufläche</b>		aus Regionalplan entwickelt: 0 ha

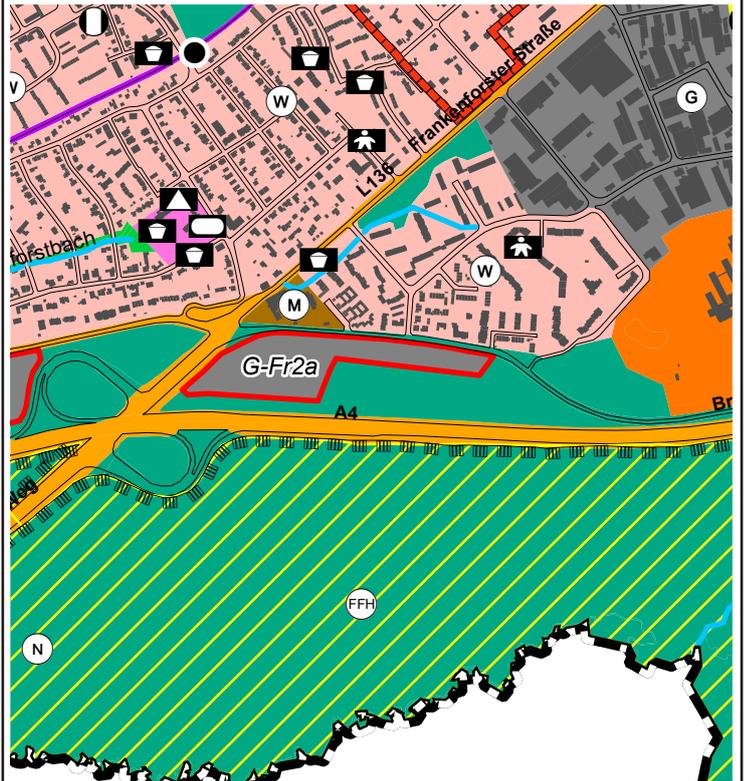
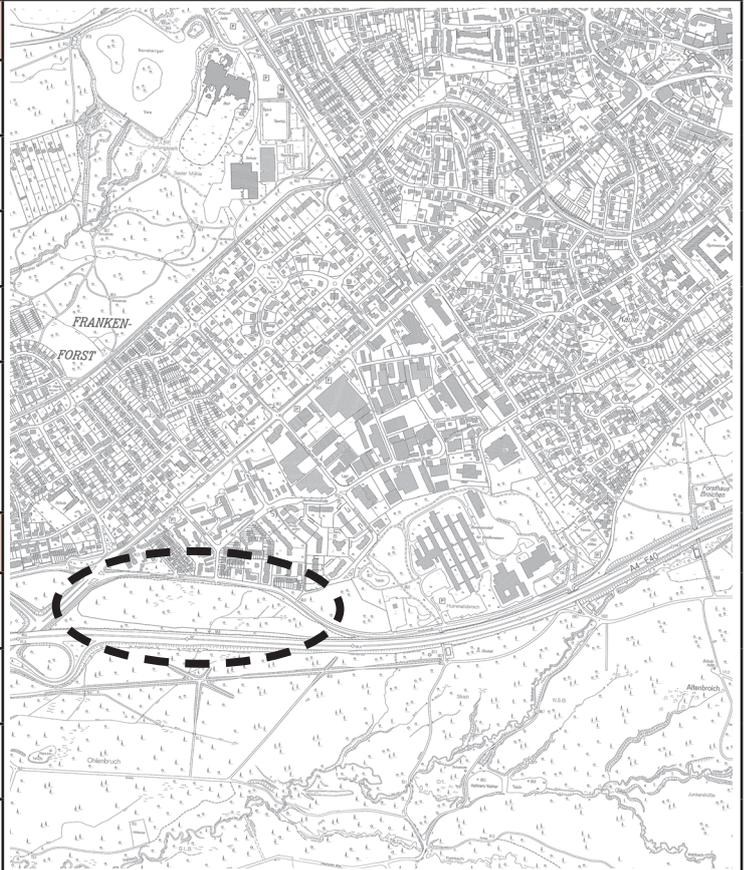
### G-Fr2a - Brüderstraße

#### Beschreibung/Daten

Lage:	Frankenforst
Größe Potenzi- alfläche:	9,5 ha
Größe Teilfläche:	4,5 ha
Aktuelle Nutzung:	Waldfläche
Umgebung:	aufgelockertes Wohnen, Großwohnsied- lungen, Wald, A 4 mit Ausfahrt Bensberg, Bundesanstalt für Straßenwesen

#### Planungsrecht

Regionalplan:	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP:	Fläche für Wald
Bebauungs- plan:	-
Landschafts- plan:	Landschaftsschutzgebiet



Städtebauliche Betrachtung		G-Fr2a
Kriterium	vorhandene Situation	
<b>Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)</b>		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 400 m	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 300 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Buslinien	
Nähe zur SPNV-Anbindung	ca. 700 m	
Nutzbarkeit vorhandener Ver-/Entsorgung		
<b>Lage im Stadtgefüge</b>		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	
<b>Relevante Abstände</b>		
Wohnnutzung	< 100 m	
Landwirtschaft	> 200 m	
Bundesautobahn	< 100 m	
<b>Betrachtung der Umweltrelevanz</b>		
Fauna/Flora/Biodiversität • Biotoptyp/-wert, Schutzwürdigkeit • Vorkommen planungsrelevanter Arten	Landschaftsschutzgebiet, FFH-Prüfzone (FFH-Vorprüfung/ Artenschutzprüfung erforderlich; Prognose: Stoffeinträge ausschließen; vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen insb. für Spechte zu erwarten) Überschreitung der Stickstoffdeposition für FFH-Bestand; Kiefern- und Mischwälder	
Boden • Bodentyp, Schutzwürdigkeit, Geotope • Altlasten	muss geprüft werden (sehr schützenswerte Böden im Osten angrenzend), keine Altlasten-Verdachtsfläche	
Wasser • Oberflächengewässer/ • Grundwassersituation	Gräben mit zumindest temporärem Wasser vorhanden; Wasserschutzgebiet IIIB Erkermühle	
Klima/Luft • Klimatop-/funktion	Klimatop: Waldklima/Siedlungsklima/Gartenstadt kein klimawirksamer Freiraum	
Landschaftsbild/Erholung • Erholungsfunktion/ • Landschaftsbild	trotz Lärms wichtig für Naherholung (Trampelpfade vorhanden); Grünkulisse zur Autobahn	
Mensch/Menschliche Gesundheit/ Immissionen • Lärmimmission/ • Luftimmission	Lärm: - Konflikte durch Straßenverkehr (L 358, A 4); - Konflikte zur angrenzenden Wohnbebauung; - Belastung durch Fluglärm Luft: Verkehrsbedingte hohe Luftschadstoffimmissionen	
Kultur- und Sachgüter • Kulturgüter und Denkmäler/ • Sachgüter	keine Güter bekannt	
<b>Gesamturteil</b>	Schutzgüter insbesondere für östliche Teilfläche beachten (führt zu Abwertung); Bedeutung der Flächen für Naherholung; Anbindung gut; für östliche Teilfläche zu klären: schutzwürdige Böden	
<b>Darstellung: 4,5 ha als Neudarstellung</b>		aus Regionalplan entwickelt: 4,5 ha

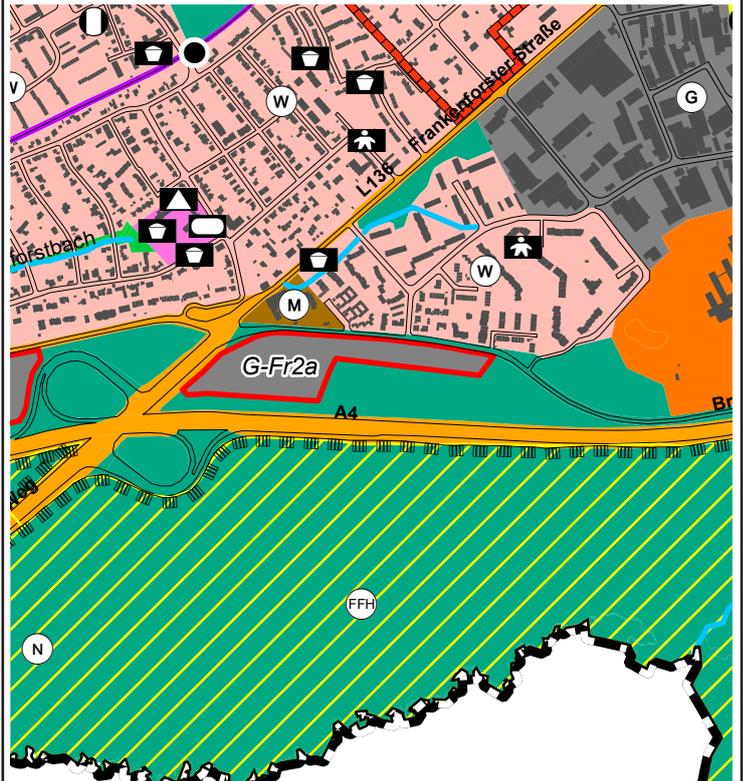
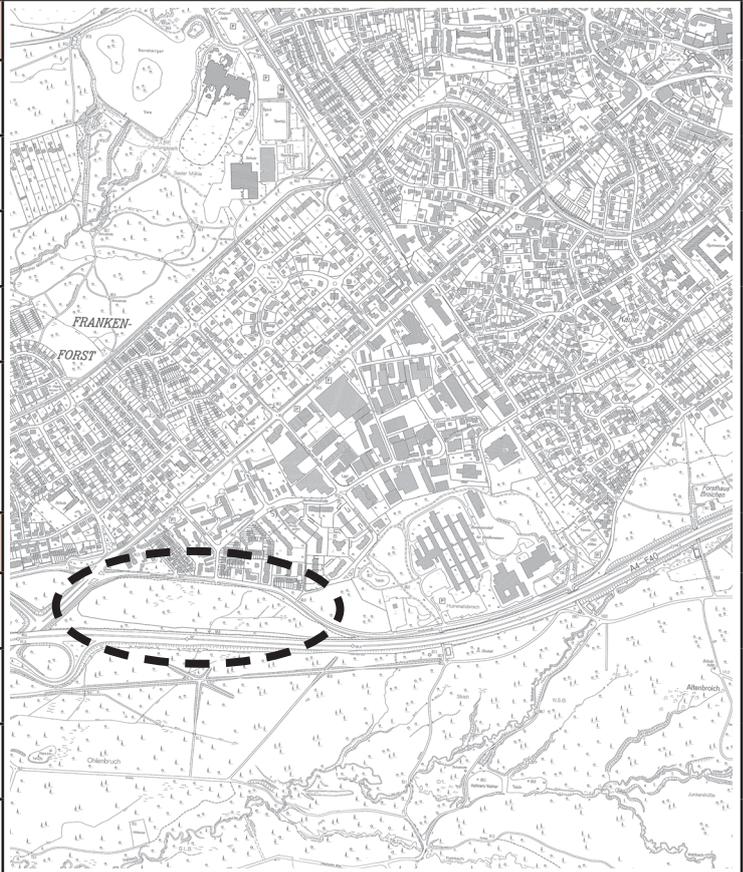
### G-Fr2b - Brüderstraße

#### Beschreibung/Daten

Lage:	Frankenforst
Größe Potenzi- alfläche:	9,5 ha
Größe Teilfläche:	5,0 ha
Aktuelle Nutzung:	Waldfläche
Umgebung:	aufgelockertes Wohnen, Großwohnsied- lungen, Wald, A 4 mit Ausfahrt Bensberg, Bundesanstalt für Straßenwesen

#### Planungsrecht

Regionalplan:	Allgemeiner Siedlungsbereich
FNP:	Fläche für Wald
Bebauungs- plan:	-
Landschafts- plan:	Landschaftsschutzgebiet



Städtebauliche Betrachtung		G-Fr2b
Kriterium	vorhandene Situation	
<b>Infrastruktur (Nahversorgung/Sozial)</b>		
Entfernung Autobahnanschluss	ca. 400 m	
Direkte Anbindung an leistungsfähige Straße	gegeben	
Nähe zu ÖPNV-Anbindung (Bus)	ca. 300 m	
Qualität der ÖPNV-Anbindung	2 Buslinien	
Nähe zur SPNV-Anbindung	ca. 700 m	
Nutzbarkeit vorhandener Ver-/Entsorgung		
<b>Lage im Stadtgefüge</b>		
Einbindung in Ortsstruktur	gegeben	
<b>Relevante Abstände</b>		
Wohnnutzung	< 100 m	
Landwirtschaft	> 200 m	
Bundesautobahn	< 40 m	
<b>Betrachtung der Umweltrelevanz</b>		
Fauna/Flora/Biodiversität • Biotoptyp/-wert, Schutzwürdigkeit • Vorkommen planungsrelevanter Arten	Landschaftsschutzgebiet, FFH-Prüfzone (FFH-Vorprüfung/ Artenschutzprüfung erforderlich; Prognose: Stoffeinträge ausschließen; vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen insb. für Spechte zu erwarten) Überschreitung der Stickstoffdeposition für FFH-Bestand; Kiefern- und Mischwälder	
Boden • Bodentyp, Schutzwürdigkeit, Geotope • Altlasten	muss geprüft werden (sehr schützenswerte Böden im Osten angrenzend), keine Altlasten-Verdachtsfläche	
Wasser • Oberflächengewässer/ • Grundwassersituation	Gräben mit zumindest temporärem Wasser vorhanden; Wasserschutzgebiet IIIB Erkerhmühle	
Klima/Luft • Klimatop-/funktion	Klimatop: Waldklima/Siedlungsklima/ Gartenstadt kein klimawirksamer Freiraum	
Landschaftsbild/Erholung • Erholungsfunktion/ • Landschaftsbild	trotz Lärms wichtig für Naherholung (Trampelpfade vorhanden); Grünkulisse zur Autobahn	
Mensch/Menschliche Gesundheit/ Immissionen • Lärmimmission/ • Luftimmission	Lärm: - Konflikte durch Straßenverkehr (L 358, A 4); - Konflikte zur angrenzenden Wohnbebauung; - Belastung durch Fluglärm Luft: Verkehrsbedingte hohe Luftschadstoffimmissionen	
Kultur- und Sachgüter • Kulturgüter und Denkmäler/ • Sachgüter	keine Güter bekannt	
<b>Gesamturteil</b>	Schutzgüter insbesondere für östliche Teilfläche beachten (führt zu Abwertung); Bedeutung der Flächen für Naherholung; Anbindung gut; für östliche Teilfläche zu klären: schutzwürdige Böden	
<b>Keine Darstellung als gewerbliche Baufläche</b>		aus Regionalplan entwickelt: 0 ha